Univ.-Prof. Dr. Alexander Siedschlag

Sprechstunde: Mi 16-17 Uhr
Sitz: Claudiana, Herzog-Friedrich-Str. 3
E-Mail alexander.siedschlag@uibk.ac.at
Tel. 0512 507 7065
http://www.european-security.info/

Stiftungsprofessur für Europäische Sicherheitspolitik

universität innsbruck

SS 2007 / Do, 18.30-20 Uhr, SOWI-HS 3

VO Internationale Sicherheitsinstitutionen unter besonderer Berücksichtigung des europäisch-atlantischen Raumes

Zielsetzung: Zu selbstständigem analytischen Vorgehen befähigendes Erfassen der Grundlagen politikwissenschaftlicher Untersuchung internationaler Institutionen und der Entwicklung sowie der gegenwärtigen Perspektiven ausgewählter Sicherheitsinstitutionen des europäisch-atlantischen Raumes, auch im Vergleich zu anderen Weltregionen. Auf dieser Grundlage soll die Spezifik der sicherheitspolitischen Integration Europas erfasst werden. Die Vorlesung möchte berufsfeldrelevantes Wissen vermitteln sowie zur Öffnung akademischer sicherheitspolitischer Lehre beitragen und stützt sich deshalb auf einige Gastvorträge.

Die Ziele der Lehrveranstaltung werden auch über interaktive Methoden (z.B. Lehrgespräche, Diskussion, Fragerunden) verwirklicht. Prüfungsrelevant ist der in den Vorlesungssitzungen präsentierte und diskutierte Stoff. Lektürehinweise und Internetmaterialien spielen eine ergänzende Rolle, die den Besuch der Vorlesung jedoch nicht ersetzen kann oder will.

Sitzungsplan (erneut aktualisierte Version vom 28. April 2007)

08.03. Erläuterung der Ausbildungsziele der Lehrveranstaltung und des Workload-Ansatzes

Vorstellungsrunde; kurze Erläuterung der Motivation, an der Lehrveranstaltung teilzunehmen, und der mit der Teilnahme verbundenen Zielsetzungen

Warm-up und Niveaufeststellung: Vertragsartikel-Quiz

Überblick über grundlegende Ansätze der politologischen Institutionenanalyse

15.03. Theoretische Interpretationsmöglichkeiten der sicherheitspolitischen Integration Europas

22.03. Obst Mag. Dietmar Pfarr, LVAk-IHSW: Die Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik der EU

29.03. Die OSZE und die Zukunftsfähigkeit des gesamtregionalen Ansatzes europäischer Sicherheit

Veranstaltungsfreie Zeit Ostern

19.04. **Zwischentest**

26.04. Entfällt zugunsten der fakultativen Exkursion nach BiH/Sarajevo (nähere Informationen hier)

03.05. OSZE: Kritik und Zukunftsperspektiven
Der Europarat als Sicherheitsinstitution
Klausurbesprechung
Besprechung des Abschlussprüfungstermines

10.05. Sicherheitsinstitutionen und Kooperationsformen im Nahen und Mittleren Osten sowie die Initiativen der NATO und der EU: GCC, AL, MD/MI, ICI, NNP

17.05. Entfällt wegen Feiertag

24.05. Vortragsveranstaltung (prüfungsrelevant): „Die Sicherheitspartnerschaften der NATO im Wandel: Österreichische, kanadische und Brüsseler Perspektiven“. Genaues Programm siehe Veranstaltungskalender der Stiftungsprofessur. Mit Buffet.

31.05. Gastvortrag (klasusurrelevant) Dr. Reinhard Wesel, Universität Magdeburg und Gruppenleitung NMUN Munich: Die Vereinten Nationen

07.06. Entfällt wegen Feiertag

14.06. Sicherheitsinstitutionen und Kooperationsformen in Afrika (v.a. AU) sowie die dortige Rolle von EU/ESVP und NATO

Sicherheitsinstitutionen im asiatisch-pazifischen Raum (v.a. ASEAN/ARF) und die EU-Kooperationsbeziehungen

21.06. Entfällt wegen der Berlin-Exkursion.

28.06. **Gastvortrag (prüfungsrelevant) Mag. Christoph Moser,** Bundesministerium für Landesverteidigung, stellvertr. Abteilungsleiter Fremdlegislative und Internationales Recht: Umsetzung von EU-Sekundärrecht in österreichisches nationales Recht am Beispiel sicherheitsrelevanter Legislation.

Im Anschluss Semesterabschlussumtrunk der Stiftungsprofessur!

Abschlussprüfung (mündlich) nach individueller Terminabsprache!

Leistungserfordernisse/Bewertungssystematik:

- Anwesenheit: 15% (0 Fehlstunden: 1 / 1 FStd: 2 / 2 Fstd: 3 / 3 FStd: 4, mehr: 5)
- Schriftlicher Zwischentest am 19.04.2007: 35% (Fehlen: 5)
- Mündliche Abschlussprüfung nach individueller Terminabsprache: 50%
  Nachholmöglichkeit der mündlichen Abschlussprüfung voraussichtlich zu Beginn des Wintersemesters 2007/08

Ihre Bewertung

Bitte bewerten Sie die Lehrveranstaltung auch unter
http://www.meinprof.at/uni/prof/748, einem österreichweiten Portal!

E-Learning

Mehrere Powerpoint-Folien und E-Learning-Module der einzelnen Sitzungen werden auf unserer Homepage www.european-security.info in der Rubrik „Lehre“ zur Verfügung gestellt. Klicken Sie hier, um direkt zu dem Eintrag für unsere Lehrveranstaltungen im Sommersemester 2007 zu gelangen. Da wir eine offene Lehre verfolgen und auch externe Interessierte teilhaben lassen möchten, stellen wir im geschlossenen E-Campus nur Materialen zur Verfügung, die sich z.B. aus urheberrechtlichen Gründen nicht für eine allgemeine Veröffentlichung eignen.

Darüber hinaus finden sich in der Rubrik „E-Learning & Infos“ auf unserer Homepage zahlreiche Informationsmaterialen und E-Learning-Komponenten, die vertiefend und individuelle Vorwissenslücken schließend genutzt werden können und sollten.

Literaturhinweise zur Vertiefung

Haftendorn, Helga/Otto Keck (Hg.): Kooperation jenseits von Hegemonie und Bedrohung. Sicherheitsinstitutionen in den internationalen Beziehungen. Baden-Baden: Nomos, 1997.

Haftendorn, Helga/Robert O. Keohane/Celeste A. Wallander (Hg.): Imperfect Unions. Security Institutions over Time and Space. Oxford u.a.: Oxford University Press, 1999.

Hauser, Gunther: Das europäische Sicherheits- und Verteidigungssystem und seine Akteure. Wien: Landesverteidigungsakademie, 2006.

Hochleitner, Erich P. (Hg.): Das europäische Sicherheitssystem zu Beginn des 21. Jahrhunderts. Wien: Böhlau, 2000.

Siedschlag, Alexander (Hg.): Jahrbuch für europäische Sicherheitspolitik 2006/2007. Baden-Baden: Nomos, 2007.